#WASDIAKONESOMACHEN
Beruf und Ausbildung im Studienzentrum Diakonik

Rummelsberger
Diakone und Diakoninnen

#VIELSEITIGSEIN

„Für mich als Diakon ist es sehr wichtig, vielseitig zu sein. Ich versuche, offen für alles zu sein und verschiedene Wege zu gehen, dabei aber immer ehrlich zu mir selbst zu sein. Ich probiere viel Neues aus, bleibe mir aber dabei treu. Ich finde, nichts ist falsch, nur vielleicht anders. Mir ist es ganz wichtig, die Vielfalt meiner Talente und Kompetenzen zu nutzen – und deshalb bin ich gerne Diakon.“

Marcel Renner, Diakon und pädagogische Fachkraft in der Kinder- und Jugendhilfe

Berufsbild Diakonin/Diakon

Diakoninnen und Diakone sind aus ihren Arbeitsfeldern in der Kirche und bei den verschiedenen diakonischen Trägern nicht wegzudenken. Sie stehen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Ihre Einsatzgebiete sind vielfältig: Diakoninnen und Diakone begleiten, erziehen, bilden und pflegen Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen und -situationen. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Diakonie und Kirche.

Das Amt der Diakonin/des Diakons wird durch die Einsegnung übertragen. Nach der Einsegnung werden Diakoninnen und Diakone bayernweit auf ihre Einsatzstellen gesendet.

Um die Ausbildung zur Diakonin bzw. zum Diakon zu machen, sind folgende **Zugangsvoraussetzungen** zu erfüllen:

- Zugehörigkeit zur Evangelisch-Lutherischen Kirche
- Interesse am christlichen Glauben und an der Arbeit mit Menschen
- Fachhochschulreife oder die Bereitschaft und Möglichkeit, diese während der Ausbildung zu erwerben
- Alter: in der Regel zwischen 17 und 30 Jahre beim Start der Ausbildung

#VERNETZTSEIN

„Meine Gemeinschaft gibt mir in meinem Glauben Halt, wenn ich einmal zweifle. Sie schenkt mir in meiner Arbeit die Sicherheit, nicht alleine auf dem Weg zu sein und das wunderbare Gefühl, miteinander verbunden zu sein. Eben miteinander „vernetzt zu sein“. Freude und Leid zu teilen, zusammen zu lachen und zu weinen und das Leben zu feiern: das macht für mich die Gemeinschaft unter uns Diakoninnen und Diakonen aus.“

Mareike Keuchel,
Diakonin und Jugendreferentin

Ausbildungsbereiche

Die Ausbildung zum Diakon bzw. zur Diakonin setzt sich aus drei miteinander vernetzten und aufeinander bezogenen Bildungsbereichen zusammen:

- Die theologisch-diakonische Ausbildung im Bachelor-Studiengang Diakonik an der Evangelischen Hochschule Nürnberg (EVHN).
- Die Ausbildung in einem staatlich anerkannten sozialen Beruf.
- Die gemeinsame Gemeinschaftliche Ausbildung der Rummelsberger Brüderschaft und der Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg.

Rummelsberger Gemeinschaften

Die Ausbildung zur Diakonin/zum Diakon ist mit der Mitgliedschaft in einer der Rummelsberger Gemeinschaften verbunden. Die **Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg** und die **Rummelsberger Brüderschaft** bieten den Diakoninnen und Diakonen ein bayernweites spirituelles und kollegiales Netzwerk.

Die beiden Gemeinschaften arbeiten in Ausbildungs- und berufspolitischen Themen eng zusammen.
Ihr Interesse am christlichen Glauben, das gemeinsame Engagement für Menschen und eine gemeinschaftlich gelebte Spiritualität verbindet die Diakoninnen und Diakone ein Leben lang.

#AUFVIELENWEGENZUMZIELKOMMEN

„Die Wahl der Fachrichtung ist mir nicht schwergefallen. Der Sozialwirt passt zu mir. Dennoch gefällt es mir, unter meinen Kommiliton*innen / Brüdern / Kolleg*innen so viele Professionen zu wissen! Und wir alle haben dasselbe Ziel: Wir werden Diakone und Diakoninnen!“

Benjamin Molinaro,
Student Diakonik und Sozialwirtschaft

Zugangswege und Ausbildungsmodelle

Den unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnissen verschiedener Bewerberinnen und Bewerber wird durch unterschiedliche Zugangswege und Ausbildungsmodelle begegnet:

Modell 1 ist vor allem geeignet für Bewerberinnen und Bewerber, die noch kein (Fach-) Abitur haben. Während der Fachausbildung besteht die Möglichkeit, das Fachabitur zu erwerben und anschließend in das Studium Diakonik einzusteigen.

Modell 2 ermöglicht die Kombination der Studiengänge Diakonik und Soziale Arbeit oder Sozialwirtschaft an der EVHN. Dadurch verkürzt sich die Studiendauer auf fünf Jahre.

Modell 3 wendet sich an jene Bewerberinnen und Bewerber, die an einer anderen Hochschule studieren oder an der EVHN einen anderen Studiengang absolvieren möchten. Die Gesamtlänge der Ausbildung ist abhängig vom gewählten Studiengang.

Modell 4 bietet Menschen, die bereits einen anerkannten sozialen Beruf erlernt haben oder in einem solchen Beruf arbeiten, die Möglichkeit, in zwei Jahren das Studium Diakonik zu absolvieren.

Die Mehrfachqualifikation, die Diakoninnen und Diakone in ihrer Ausbildung erwerben, macht sie zu gefragten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowohl in der verfassten Kirche als auch in der Diakonie.

1 Fachausbildung
(Grundmodell 1)

Einführungsseminar (2 Wochen)

- **Erzieher/in** (3 Jahre)
- **Heilerziehungspfleger/in** (3 Jahre)
- **Krankenpfleger/in** (3 Jahre)

Studium Diakonik (4 Semester)

Gemeinschaftliche Ausbildung

2 Studium an der EVHN
(Grundmodell 2)

Einführungsseminar (2 Wochen)

- **Studium Soziale Arbeit + Studium Diakonik** (10 Semester)
- **Studium Sozialwirtschaft + Studium Diakonik** (10 Semester)

Gemeinschaftliche Ausbildung

3 Studium Dual / Studium extern
(Grundmodell 3)

Einführungsseminar (2 Wochen)

- **Studium Dual** z. B. Erziehung, Bildung und Gesundheit im Kindesalter (8 Semester)
- **Studium Heilpädagogik**
- **Studium (an einer anderen Hochschule / Universität)** z. B. Pädagogik, Sonderpädagogik

Studium Diakonik (4 Semester)

Gemeinschaftliche Ausbildung

4 Abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten sozialen Beruf
(Grundmodell 4)

Einführungsseminar (2 Wochen)

Studium Diakonik (4 Semester)

Gemeinschaftliche Ausbildung

Weitere Informationen zu den Inhalten und zum Ablauf des Studiengangs Diakonik finden Sie unter **evhn.de**

Evangelische Hochschule Nürnberg

Rummelsberger Diakone und Diakoninnen

Studienzentrum Rummelsberg
Studiengang Diakonik B.A.

Rummelsberg 35
90592 Schwarzenbruck

Sekretariat
Tel. 09128 50-2205
Fax 09128 50-2480
Mail info@diakon.de

Ausbildungsleiter
Prof. Dr. Thomas Popp, Pfarrer

Stellvertretender Ausbildungsleiter
Prof. Dr. Johannes Haeffner, Diakon

Johannes Haeffner

Thomas Popp

Impressum Herausgeber: Rummelsb. Diakonie e.V. - Kommunikation, Rummelsberg 2, 90592 Schwarzenbruck | Redaktion: Amica Mühlendyck | Gestaltung: Areal K3, Berufsbildungswerk Rummelsberg | Bildnachweis: Alle nicht gekennzeichneten Fotos Rummelsberger Diakonie | 0919/2725/1

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

diakon.de